



Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 6. Senioren-Hallen- Europameisterschaften in Helsinki

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl-Heinz Flucke

In Zusammenarbeit mit den
Athletenbetreuer-Team des DLV:

Margit Jungmann

Jörg Reckemeier

Thorsten Beckemeyer



www.leichtathletik.de
Senioren

EM-New's

Nr. 04/24.03.2007

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,
der dritte Wettkampftag begann in der Halle mit dem Bahngehen, während sich die Crossläuferinnen und -läufer bei frühlingshaften Temperaturen auf ihren Einsatz vorbereiteten.

Beim 3000 m Bahngehen kamen Waltraud Seiler (W65) in 18:13,04 Min. und Gerhard Herbst in 20:48,08 Min. wiederum zu Titeehren. Auf die übrigen Geherinnen und Geher war für weiteres Edelmetall Verlass.

Die Diskuswerferinnen und -werfer zeigten sich wieder einmal von der besten Seite. Obwohl aufgrund des eng gesteckten Zeitplans für jeden Aktiven nur 4 Versuche zugelassen waren, gingen 7 Goldmedaillen auf das Konto des DLV. Unsere Aktiven-sprecherin Barbara Schlosser fügte einen weiteren Titel hinzu und verwies Angelika Holder mit 27,97 m auf Platz 2.

M55 Alwin Wagner 46,17 m
M70 Peter Speckens 44,13 m
M75 Richard Rzehak 31,82 m
W35 Silke Stolt 39,80 m



W50 Barbara Schlosser 28,28 m
W75 Ruth Baumann 19,26 m
W80 Ilse Pleuger 15,58 m

Auf einem Rundkurs, der zweimal zu durchlaufen war und sämtliche Untergründe beinhaltet sowie zwei kleine Steigungen, war eher eine Domäne unserer Seniorinnen. In der Einzelwertung gab es nur durch

Walter Sauerwein (M80) in 30:30 Min., Roswitha Schaeffler (W60) in 22:33 Min. das begehrte Edelmetall. Bei den Mannschaftswertungen fielen 3 x Bronze und 2 x Gold an das deutsche Team.

Ergebnisse:

M55-M60 (Bronze) Reinhard Vogler-Josef Hagemann-Franz Stümple
M65+ (Bronze) Wilhelm Grünig, Hans Thieme-Erich Tavenier
W35-W40 (Gold) Marika Bernhard-Vera Martens-Anja Falkenberg
W45-W50 (Bronze) Waltraud Klostermann-Elisabeth Henn-Monika Dreyer
W55-W60 Roswitha Schaeffler-Heideloire Bensch-Irmgard Mann



Edelmetall sichern sich die deutschen Crossmannschaften
Neben den Erfolgen in den Wurfdisziplinen kamen die deutschen Aktiven auch in den Sprungdisziplinen zu Meisterschaftsehren. Im gemeinsam ausgetragenen Stabhochsprungwettbewerb trafen Alfred Achtelik (M45) und Wolfgang Ritte (M50) aufeinander, die beide ihr Gold verteidigten.

Ergebnisse:

M45 Alfred Achtelik 4,40 m
M50 Wolfgang Ritte 4,20 m
W55 Ute Ritte 2,60 m
W60 Karin Förster 2,50 m
W75 Christa Happ 1,20 m

Hochsprung:

W35 Sabine Rahn 1,63 m
W75 Christa Happ 1,03 m
W80 Margarte Stüven 0,85 m
Bei den in den Abendstunden ausgetragenen 800 m Finals

mussten sich die deutschen Athleten mit nur einem Überraschungstitel durch Roman Tomczak (M70) in 2:45,30 Min. zufrieden geben.



Roman Tomczak (M70)
überrascht im 800 m Finale in
2:45.30 Min.

Die Bilanz nach drei Wettkampftagen sieht für den DLV weiterhin viel versprechend aus:

| | Gold | Silber | Bronze |
|----------------|-------------|---------------|---------------|
| Germany | 61 | 63 | 42 |
| Finnland | 55 | 47 | 56 |
| England | 32 | 30 | 23 |

Für den letzten Wettkampftag wünsche ich auch insbesondere für die Staffelrennen das notwendige Quäntchen Glück.

Euer

Karl-Heinz Flucke

**Die Worte für den
Tag:**

**In diesem Leben ist
jeder mutig, der
nicht aufgibt.**

*Paul McCartney (*1942)*